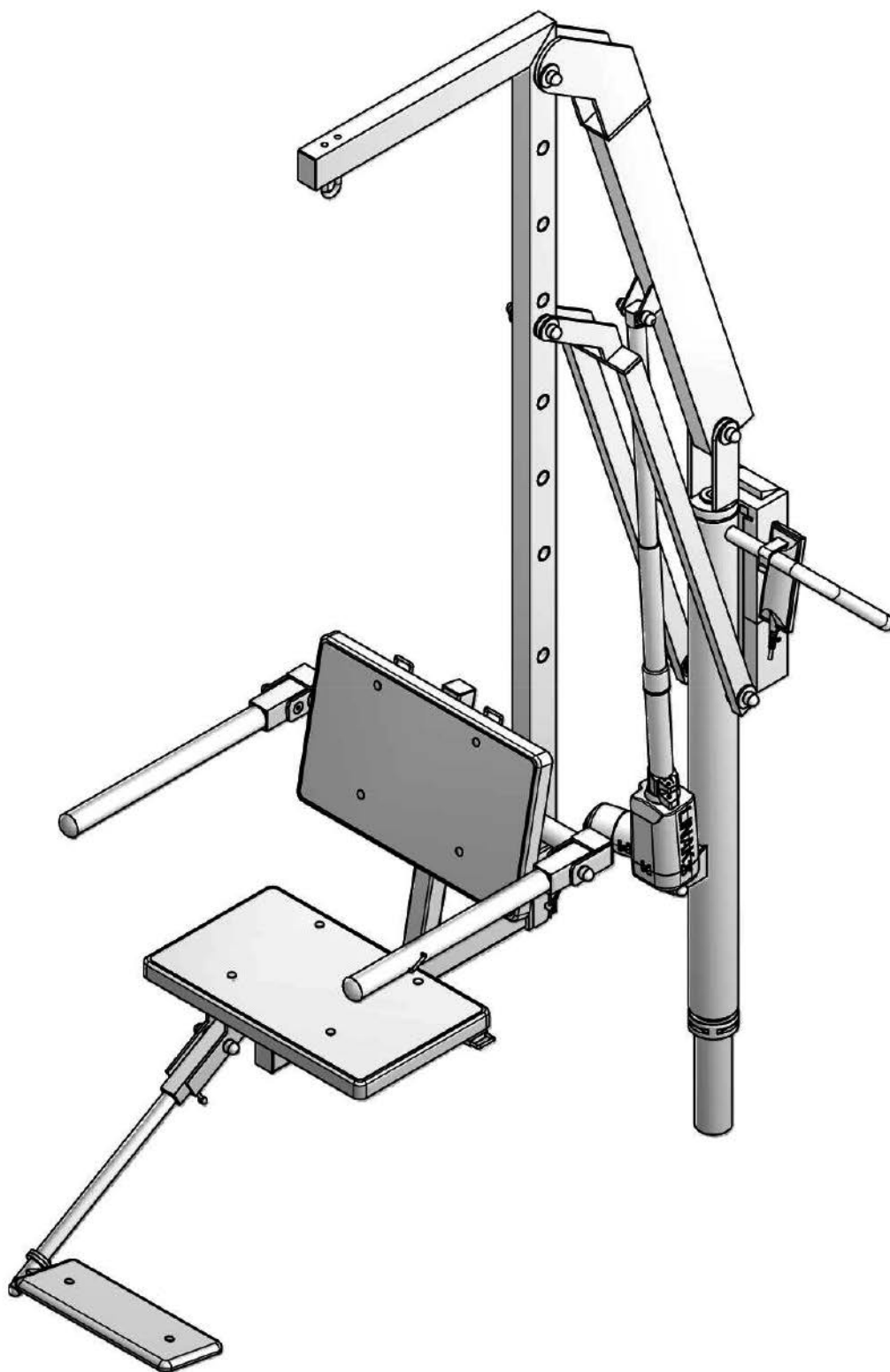
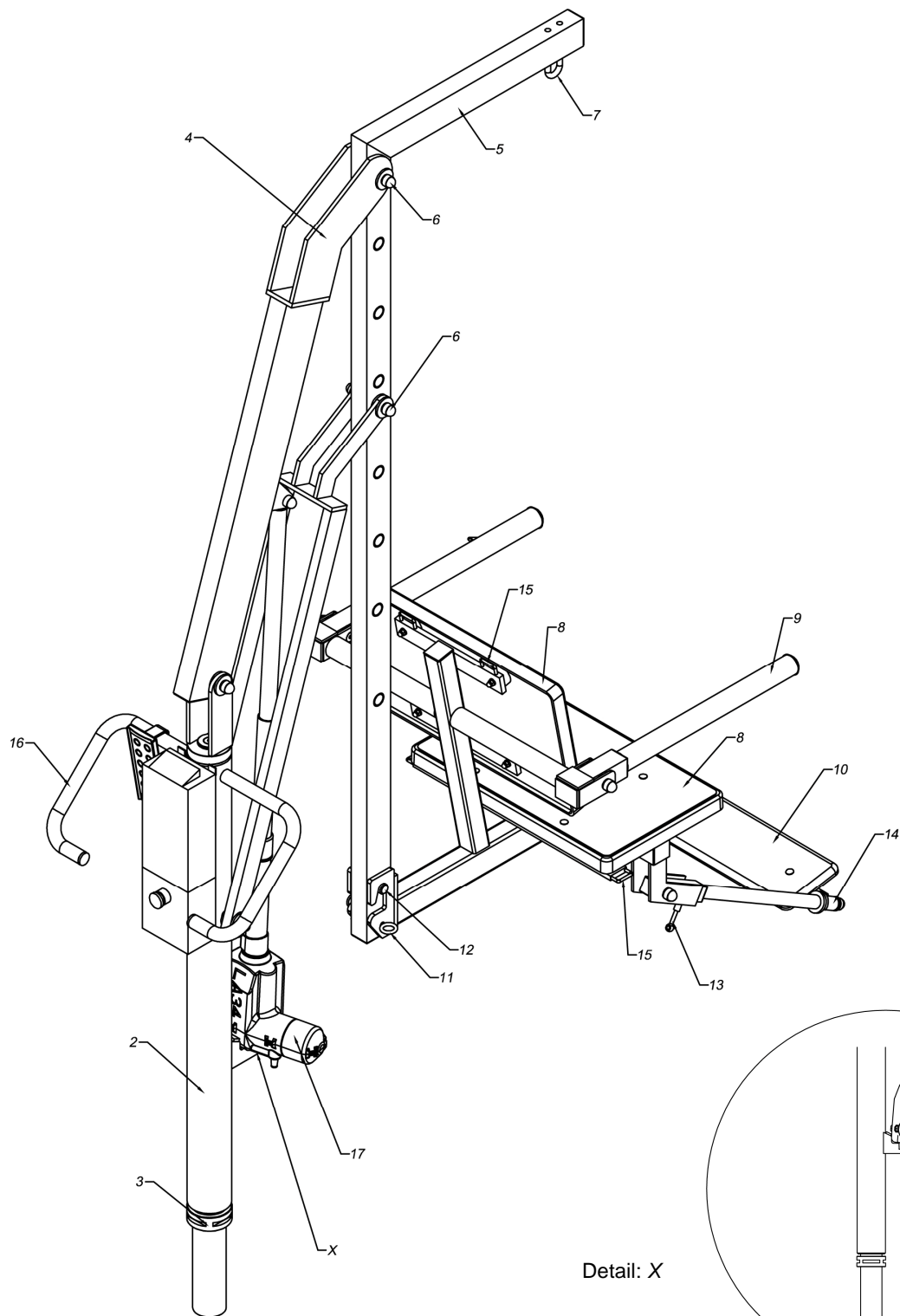


Bedienungsanleitung Schwimmbadlifter R29N





Detail: X

Abb. 1

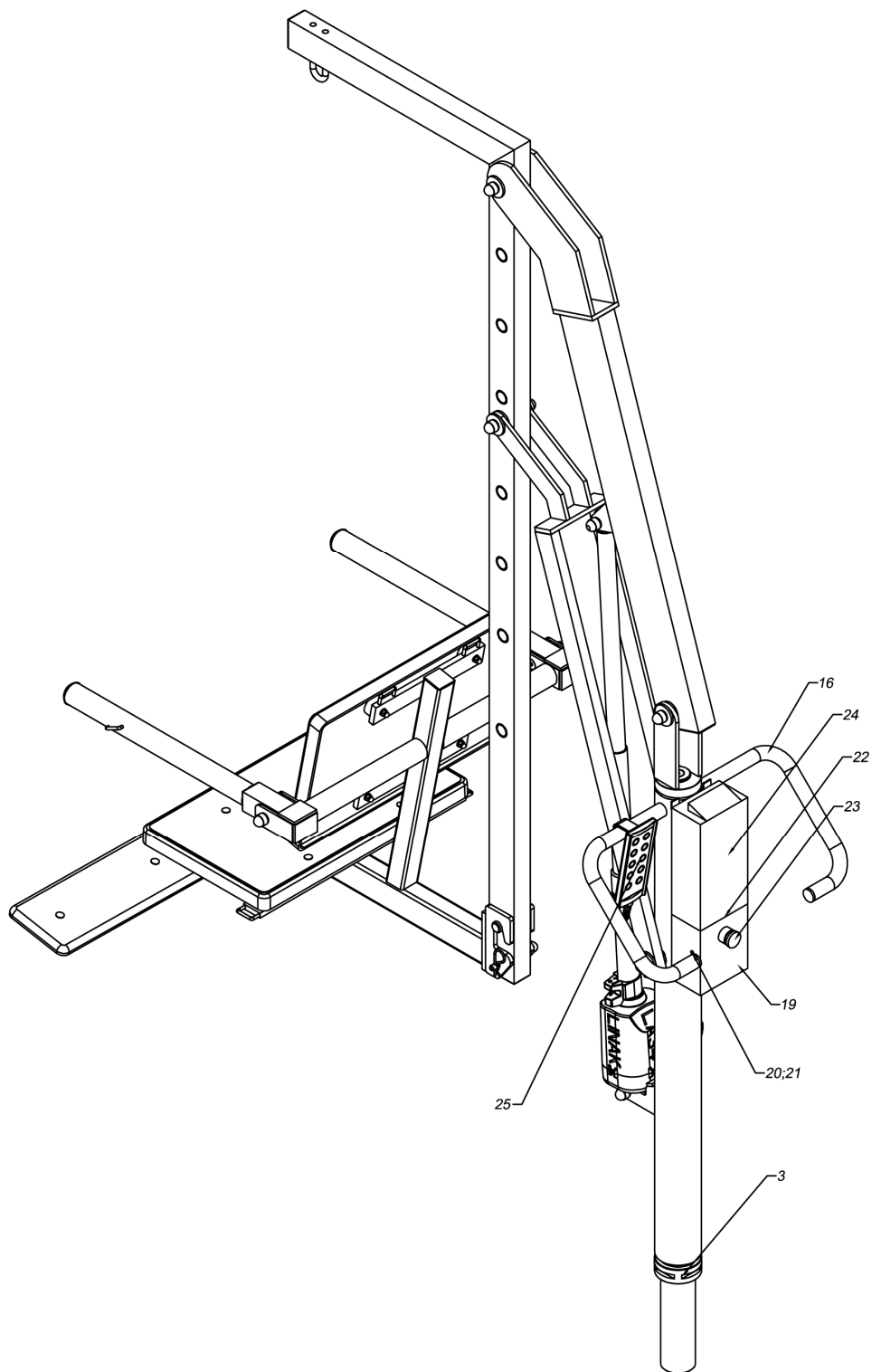


Abb. 2

1. Schwimmbadlifter R29N

- (1) Bodenhülse R29H (siehe Abb. 5)

- (2) Säule
- (3) Transportring
- (4) Lifterarm
- (5) Tragarm
- (6) Befestigungsschrauben für Höhenverstellung M10x75 mit Mutter
- (7) Befestigungshaken für optional erhältlichen Handgriff oder Tragetuch
- (8) Sitz und Rückenlehne
- (9) Armlehnen (verstellbar)
- (10) Fußstütze (verstellbar)
- (11) Sicherungsstift zum Entfernen des Sitzes
- (12) Haltebolzen für Sitz oder optional erhältliche Liege
- (13) Verstellvorrichtung für Neigungswinkel der Fußstütze M6x50
- (14) Klappvorrichtung für erleichtertes Ein- und Aussteigen
- (15) Ösen zur Befestigung eines optional erhältlichen Sicherheitsgurtes
- (16) Handgriff zur Drehung des Lifters über das Becken
- (17) Verstellmotor für Hub
- (18) Befestigungsschraube Motoreinheit M10x60 mit Mutter

- (19) Steuergerät
- (20) Dichtungsgummistopfen
- (21) Stellschraube
- (22) Kontaktflächen
- (23) Not-Aus-Schalter
- (24) Akku
- (25) Handschalter

2. Lieferumfang

- Lifter inkl. Verstellmotor für Hub
- Bodenhülse R29H mit integrierter herausnehmbarer Abdeckung
- Akku (24-Volt)
- Handschalter mit flexiblem Anschlusskabel
- Ladestation inkl. Wandhalterung, Schutzart IP65 bzw. 66

3. Optionale Ausführung und Zusatzausstattung

- Liege mit wasserdurchlässiger und verstärkter Liegefläche. Für liegend zu transportierende Patienten. Art.-Nr.: R29L
- Transportwagen zum einfachen Herausnehmen des Lifters aus der Hülse und zum einfachen Transport durch eine Person. Art.-Nr.: R29NTW
- Zusätzlicher Akku, Art.-Nr.: BAJ1
- Zusätzliche Lifter-Bodenhülse mit integrierter herausnehmbarer Abdeckung, Art.-Nr.: R29H
- Haltegriff, Art.-Nr.
- Sicherheitsgurt, Art.-Nr.

4. Inbetriebnahme

a) Laden des Akkus

Bevor Sie den Lifter in Betrieb nehmen, laden Sie den Akku einmal vollständig auf (Akku ist nach ca. 4 Stunden vollständig geladen). Montieren Sie dazu das Ladegerät mit der im Lieferumfang enthaltenen Wandhalterung im Büro des Schwimmmeisters und setzen den Akku ein. Ist der Akku korrekt eingesetzt, leuchtet ein LED-Lämpchen gelb auf. Ist der Akku vollständig geladen, setzen Sie ihn auf die Kontaktflächen (22) des Steuergerätes. Die Kontaktflächen müssen trocken und sauber sein.

b) Einstellung Hub

Der Lifter wird mittels Verstellmotor (17) herauf- und herabgesenkt. Der Lifter ist zum Transport von Personen bis 180 kg geeignet und in der Werkseinstellung so justiert. Um die Leistung des Lifters optimal auf Ihre Bedürfnisse einzustellen, können Sie die Motorleistung mittels einer Stellschraube (21) regulieren. Hierzu entfernen Sie den Dichtungsgummistopfen (20). Drehen Sie die darunter befindlichen Schraube mit einem kleinen Schlitzschraubendreher. Richtung rechts wird die Hubkraft erhöht, Richtung links wird die Hubkraft verringert.

Um die Hubkraft des Lifters optimal einzustellen, belasten Sie den Sitz (8) mit dem zu transportierenden Höchstgewicht. Stellen Sie die Stellschraube nun so ein, dass dieses Gewicht problemlos komplett gehoben werden kann.

Lifter nur in komplett hochgefahrener Position drehen!

Lifter nicht im Wasser drehen!

c) Höheneinstellung

Der Sitz (8) an seinem Tragarm (5) ist höhenverstellbar. Die Einstellung der Höhe ist abhängig von Beckentyp und zu dem überwindenden Beckenkopf. In der Werkseinstellung ist der Tragarm (5) in der niedrigsten Position eingestellt. Zum Verstellen empfehlen wir, zunächst den Sitz (8) mittels Entfernen des Sicherheitsstiftes (11) vom Haltebolzen (12) abzumontieren. Lösen Sie dann die beiden Schrauben (6) am Tragarm (5), wählen Sie die Höhe und befestigen Sie die Schrauben in den entsprechenden Bohrlöchern. Montieren Sie nun den Sitz (8) wieder am Tragarm (5). Bitte testen Sie, ob der Liftersitz in der von Ihnen gewählten Höheneinstellung problemlos den Beckenkopf überwinden kann. Beachten Sie auch, dass der Sitz unter Belastung tiefer hängt.

Die Fußstütze (10) darf weder in der Ein- und Ausstiegsposition noch im Wasser Bodenkontakt haben.

5. Manueller Ein- und Ausbau

Der Lifter wird in die Bodenhülse (1) eingesetzt. Eine weitere Befestigung ist nicht notwendig / vorgesehen. Bei Nichtgebrauch sollte der Lifter herausgenommen und in einem Abstellraum verstaut werden. Es können sonst aufgrund der aggressiven Schwimmbadatmosphäre Korrosionserscheinungen entstehen.

Wir empfehlen, den manuellen Einbau des Lifters immer mit zwei Personen durchzuführen.

6. Ein- und Ausbau mit optionalem Transportwagen

Um den Ein- und Ausbau zu erleichtern, können Sie den optional erhältlichen Transportwagen (Art.-Nr. R29NTW) verwenden. Zum Einbau wird der Lifter an die Bodenhülse (1) herangefahren. Sollte der Sitz (8) installiert sein, so empfehlen wir Ihnen, diesen jetzt durch Lösen des Sicherungsstiftes (11) abzunehmen. Lösen Sie die Arretierung (30), heben Sie den Hebel (29) des Transportwagens an und senken Sie den Lifter in die Bodenhülse (1). Lösen Sie nun den Sicherungsbügel (27) mithilfe des Sicherungsstiftes (28). Der Transportwagen kann nun weggefahren werden. Montieren Sie den Sitz. Der Lifter ist nun zur Benutzung bereit.

Zum Herausnehmen des Lifters befolgen Sie die o. g. Schritte in umgekehrter Reihenfolge. Bitte stellen Sie unbedingt sicher, dass sich der Lifter in der vorgeschriebenen Transportposition (siehe Abb. 6) befindet. Zum Transport müssen Sicherungsbügel (27/28) und Arretierung (30) sicher verschlossen sein.

- (26) Transportöffnung
- (27) Sicherungsbügel
- (28) Sicherungsstift
- (29) Hebel
- (30) Arretierung
- (31) Radbremsen

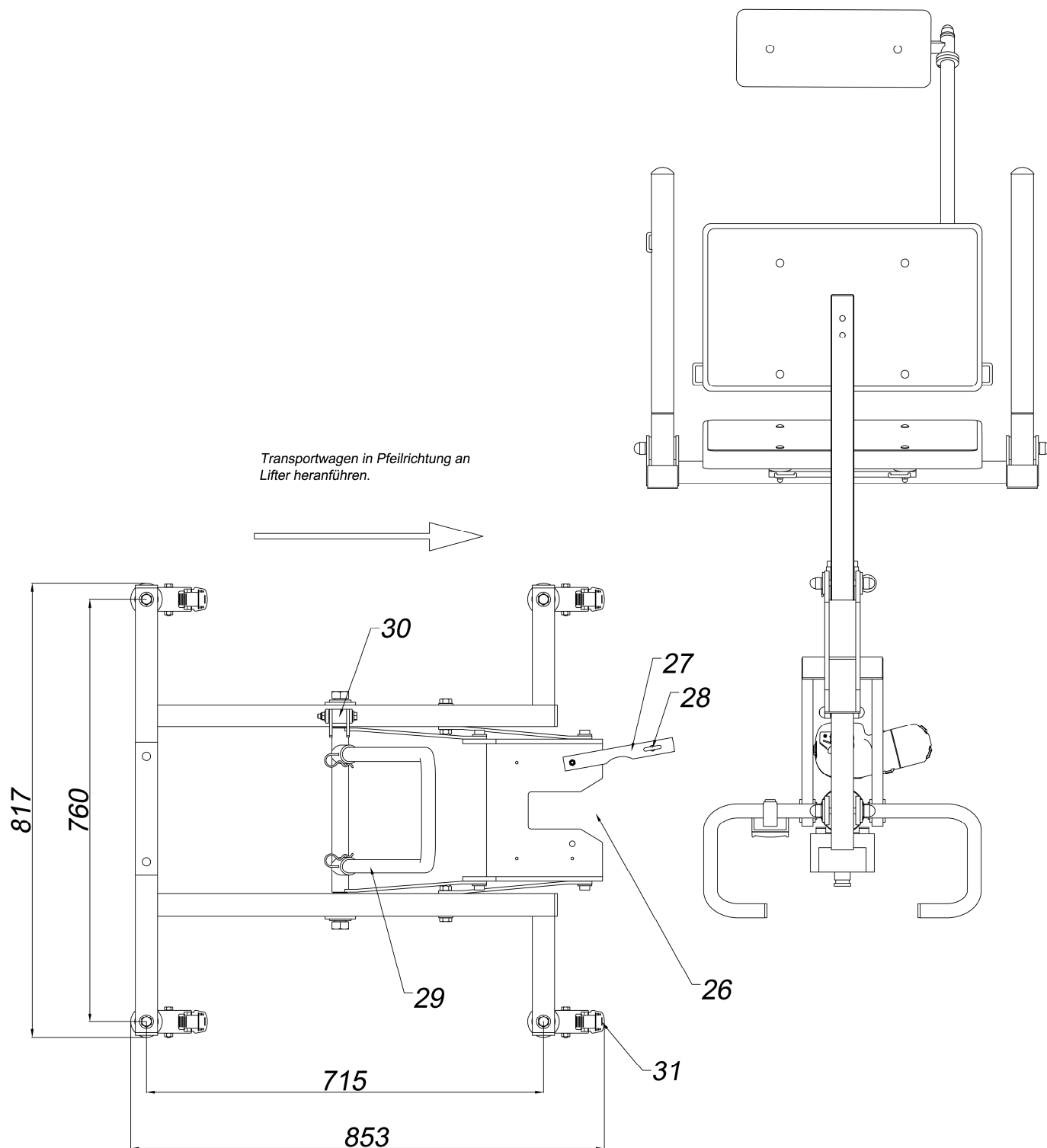


Abb. 4 - Transportwagen

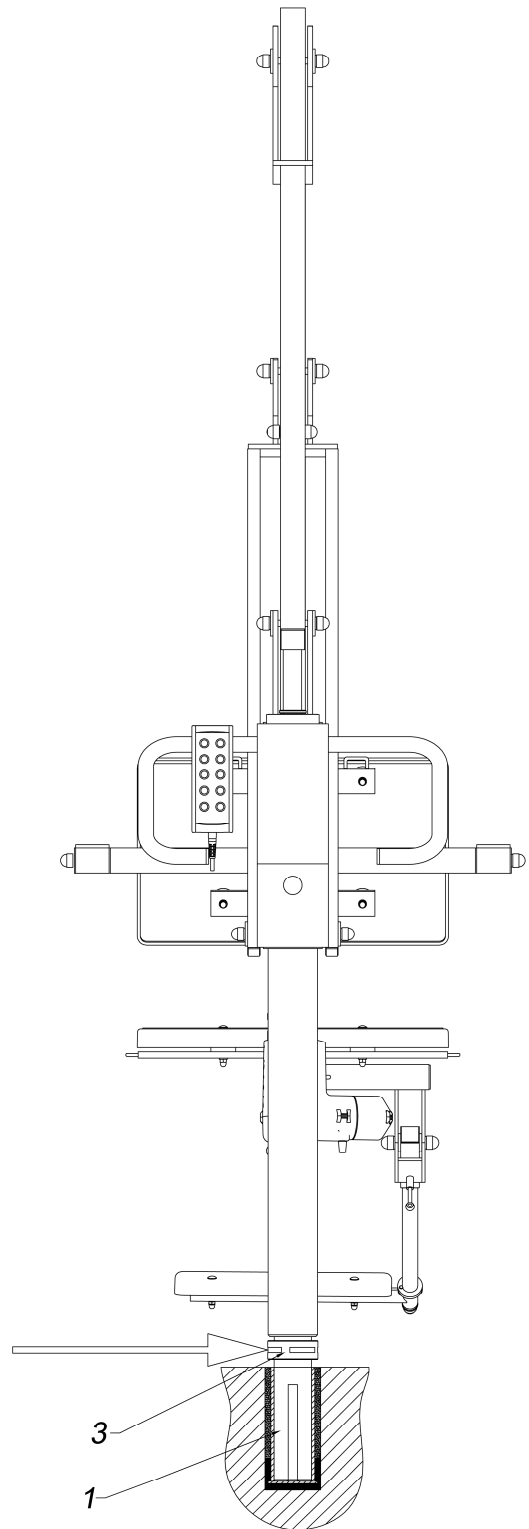
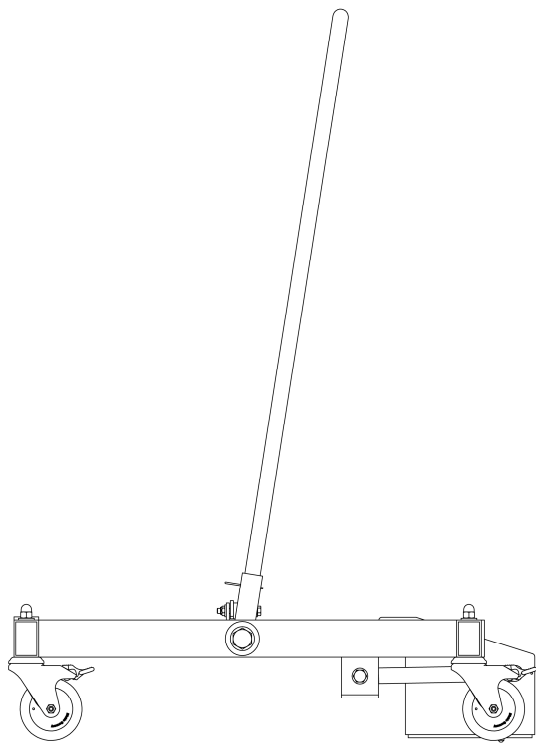


Abb. 5 - Anfahren des Transportwagens

Bedienungsanleitung Schwimmbadlifter R29N

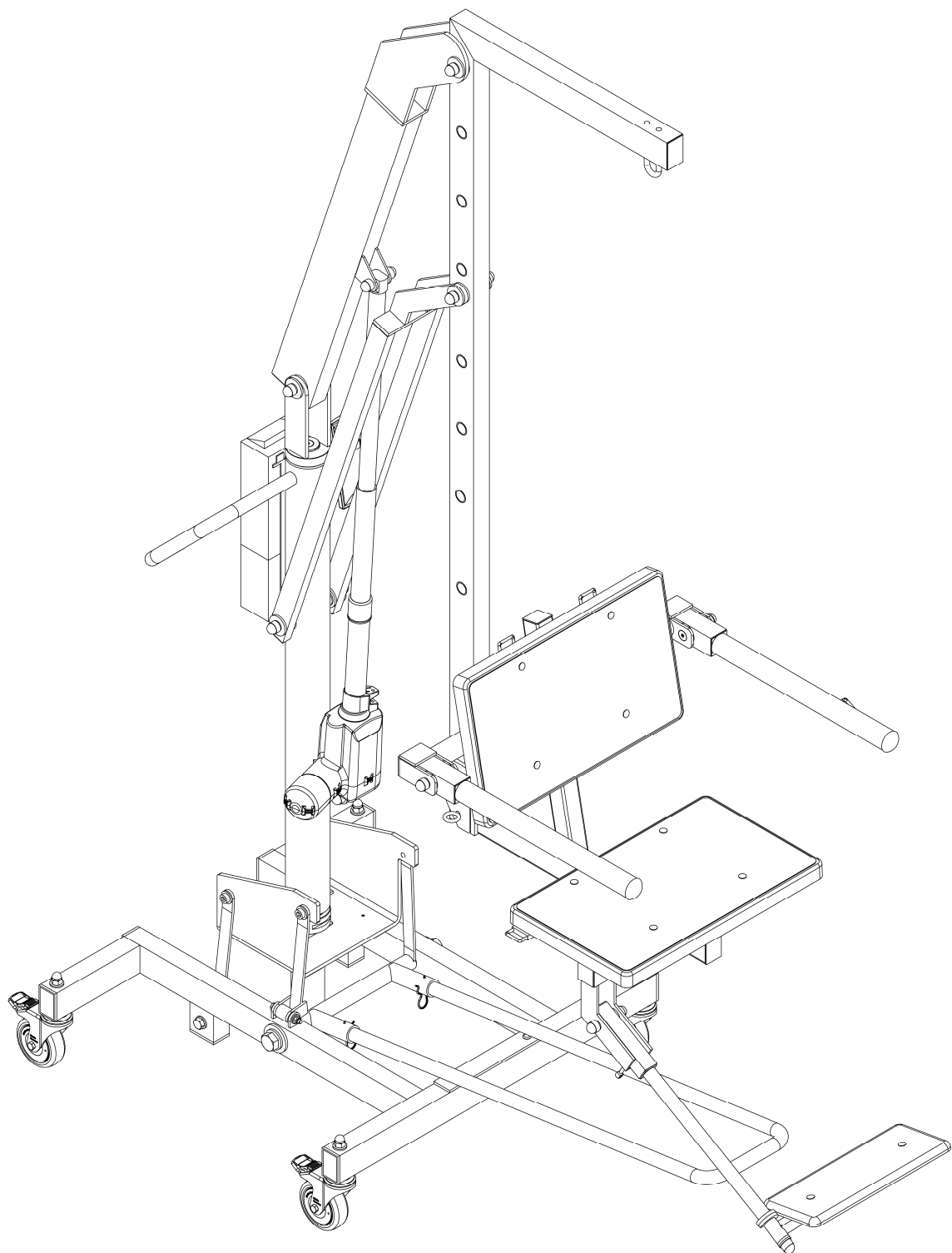


Abb. 6 - Transportposition

7. Beförderung der Person

In der Ausgangsposition sollte der Lifter 90° zum Beckenrand gedreht sein. Die Sitzhöhe richtet sich hier nach der Befindlichkeit der zu befördernden Person. Das Einsteigen erleichtert hier das Hochklappen der Armlehnen (9) und das Drehen der Fußstütze (10) mittels Klappvorrichtung (14). Die Fußstütze (10) darf keinen Bodenkontakt haben. Sitzt der Patient sicher auf dem Sitz (8), müssen Armlehnen und Fußstütze in die Ausgangsposition zurückgedreht werden. Der Neigungswinkel der Fußstütze kann mit Hilfe der Verstellvorrichtung (13) verändert werden.

Nun muss der Lifter mittels Handschalter (25) zunächst ganz nach oben gefahren werden. Jetzt wird der Lifter an dem dafür vorgesehenen Griff (16) über das Wasser gedreht und vorsichtig abgesenkt.

Lifter nur in komplett hochgefahrener Position drehen!

Lifter nicht im Wasser drehen!

8. Regelmäßige Wartung/Reinigung

- Überprüfen Sie ca. alle 3 - 12 Monate (je nach Nutzungsintensität) den festen Sitz der Schrauben und Sicherungsschrauben.
- Überprüfen Sie ca. alle 3 - 12 Monate (je nach Nutzungsintensität) festen Sitz des Dichtungsgummistopfen (20) an dem Steuergerät (19).
- Überprüfen Sie ca. alle 3 - 12 Monate (je nach Nutzungsintensität) den festen Sitz der Bodenhülse (1).
- Prüfen Sie wöchentlich die Akku-Kontaktflächen (22). Diese müssen immer sauber und trocken sein. Sie können minimale Mengen Kontaktspray verwenden.
- Reinigen Sie den kompletten Lifter täglich mit Trinkwasser. Bitte verwenden Sie für die Reinigung keinen Hochdruckreiniger, da dieser die Silikonfugen beschädigen könnte.
- Bei Nichtgebrauch sollte der Lifter herausgenommen und in einem Abstellraum verstaut werden. Es können sonst aufgrund der aggressiven Schwimmbadatmosphäre Korrosionserscheinungen entstehen.

9. Ersatzteile

- GfK-Sitz-/Rückenlehnenplatte als Ersatzteil (ohne Bohrungen), Art.-Nr.
- Sitz als Ersatzteil, Art.-Nr.: R29NFS
- Akku, Art.-Nr.: BAJ1
- Steuergerät mit Notausschalter, Art.-Nr.: CBJ1_R29ND
- Handbedienung, Art.-Nr.: HB72
- Verstellmotor für Hub, Art.-Nr.: LA34
- Netzkabel CH für Wandladegerät, Art.-Nr.
- Netzkabel D für Wandladegerät, Art.-Nr.
- Wandladegeräte, Art.-Nr.: CHJ2

10. Fehlerbehebung

Sollte bei Ihrem Lifter ein Fehler auftreten, überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Kontrollieren Sie, ob alle Stecker fest sitzen. Die Stecker müssen mit sehr viel Kraft eingesteckt werden.
2. Kontrollieren Sie, ob der Akku (24) geladen ist.
3. Kontrollieren Sie die Position des Akkus (24). Dieser muss korrekt eingerastet sein und plan auf dem Steuergerät (19) sitzen.
4. Kontrollieren Sie die Akku-Kontaktflächen (22). Diese müssen sauber und trocken sein. Sie können minimale Mengen Kontaktspray verwenden.
5. Der Not-Aus-Schalter (23) muss herausgedreht sein.
6. Kontrollieren Sie, ob der kleine Dichtungsgummistopfen (20) an der Seite des Steuergerätes steckt. Fehlt dieser, so kann Wasser eindringen und die Steuerung beschädigen.
7. Ist die Hubkraft des Lifters nur minimal oder ist ein leises knackendes Geräusch in der Steuereinheit zu hören, so ist der Lifter überlastet. Hierzu gibt es zwei mögliche Gründe:
 - a) Die zulässige Höchstlast von 180 kg wurde überschritten.
 - b) Eventuell wurde die Motorleitung zuvor gedrosselt. Sie können die Hubkraft wieder erhöhen, indem Sie den Dichtungsgummistopfen (20) entfernen und die darunter befindliche Stellschraube (21) mit einem kleinen Schlitzschraubendreher nach rechts drehen. Nach der Regulierung muss der Dichtungsgummistopfen (20) wieder aufgesteckt werden, um die Steuerung vor Wasser zu schützen.
8. Sollten die festgestellten Fehler nach wie vor bestehen, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Telefonnummer +49 (0) 23 32-96 99 99.

11. Konformitätserklärung

Der Lifter R29N wurde nach allen einschlägigen Normen und Richtlinien sowie den anerkannten Regeln der Technik entwickelt und gebaut.

Das Gestell besteht aus hochwertigem weiß pulverbeschichtetem Edelstahl V4A (1.4571).

Den Verstellantrieb für den Hub stellt ein 24 V DC Permanentmagnet-Motor, entsprechend Schutzklasse IPX4. Er wurde geprüft gemäß EN 60601-1 und UL 2601-1.

Die Handbedienung entspricht der Schutzart IP X6, sie wurde geprüft gemäß EN 60601-1 und UL60601-1.

Der 24-Volt-Akku entspricht der Schutzart IP X5. Es wurde geprüft gemäß EN 60601-1, CANICSA-C22.2 No. 601.1-M90 und UL2601

Das Ladegerät ist nur zur Benutzung im Büro des Schwimmmeisters entwickelt. Bitte verwenden Sie es nur mit der im Lieferumfang enthaltenen Wandhalterung. Es handelt sich um ein Schaltnetzteil-Ladegerät (SMPS), das die Akkuladung effizienter macht. Das Ladegerät kann an eine Netzspannung von 100 V AC - 240 V AC (50/60 Hz) angeschlossen werden.

12. Garantie

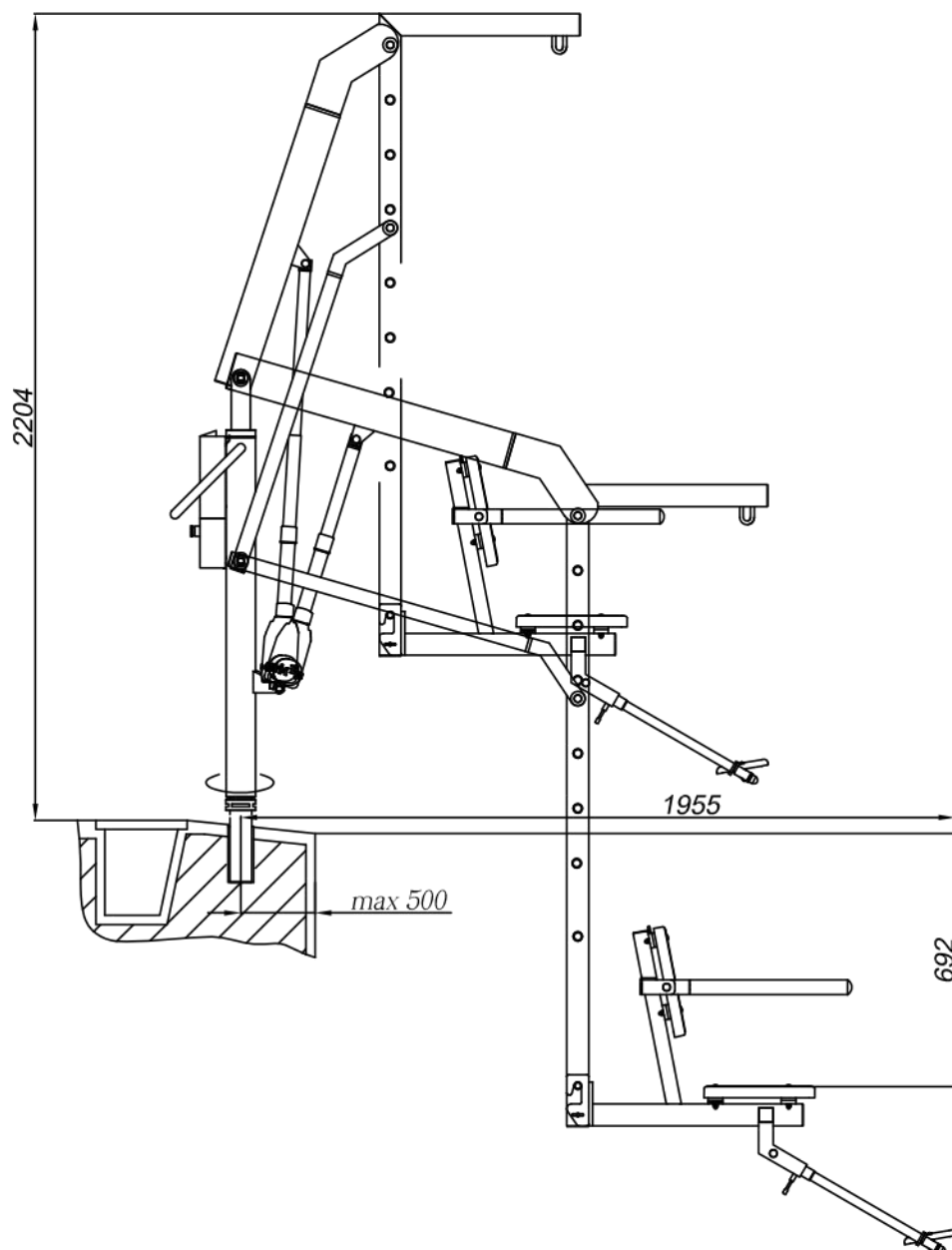
Wir gewähren eine Garantie von sechs Monaten auf unsere Schwimmbadlifter.

Die Garantie setzt einen bestimmungsgemäßen Gebrauch des Lifters gemäß Bedienungsanleitung voraus. Die Garantie umfasst keine Beschädigungen durch Fehlbedienung, Fahrlässigkeit oder grobe Fahrlässigkeit.

Unsere Verpflichtungen beschränken sich auf die Reparatur oder den Austausch der beanstandeten Teile. Wir kommen nicht für anfallende Lohnkosten auf.

Die Garantie umfasst keine Wartung, keine Reinigung, Schäden durch Fremtteile, die an dem Lifter befestigt oder in den Lifter eingebracht wurden, natürliche Abnutzung sowie Beschädigung der Oberfläche.

Darüber hinaus gelten die gesetzlichen Regelungen zur Mängelhaftung.



Maßstab:	1:20	.
Werkstoff:	1.4571 / weiss - pulverbeschichtet	A4
Benennung:	.	Ä-Nr.
Projekt:	Schwimmbadlifter R 29N	Blatt
Zeichnungsnummer:	.	Lieferschein Nr.
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt uns. Sie darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen, insbesondere Wettbewerbern überlassen oder sonstwie zugänglich gemacht werden. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb)		